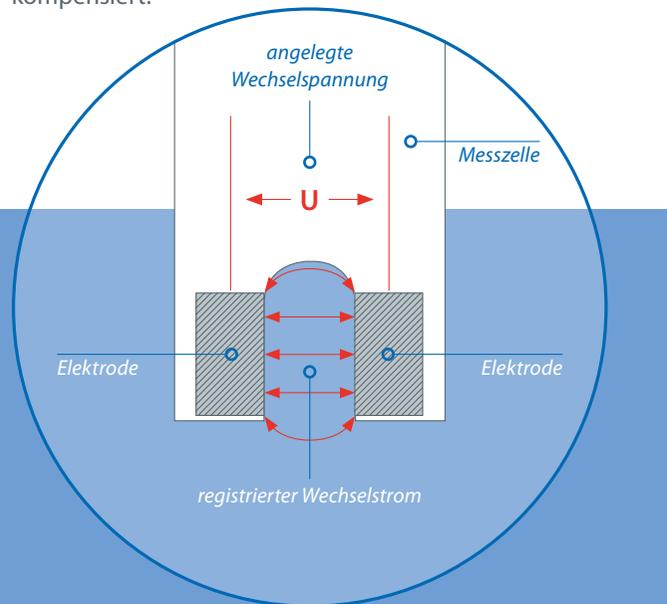


Analysetechnik. Präzise Nutzwasserüberwachung.

Der konduktive Leitfähigkeitsumformer CONDIX bestimmt die Leitfähigkeit von Flüssigkeiten. Der gemessene ohmsche Widerstand gibt Auskunft über die Ionenkonzentration im zu messenden Medium. Der integrierte Umformer wandelt das Signal in einen digitalen Prozesswert um. Eine weitere Skalierung im übergeordneten System ist nicht erforderlich.

Prinzip Leitfähigkeitsmessung

Für die Messung der Leitfähigkeit wird eine Wechselspannung an zwei Elektroden angelegt, der gemessene Strom ist ein Maß für die spezifische Leitfähigkeit. Bei einem 4-poligen Sensor werden außerdem Verschmutzungen und Polarisierungseffekte an den Elektroden kompensiert.



Ansprechende Informationen.

Unser Kontakt-Service.

Bei allen Fragen rund um unsere CONDIX Leitfähigkeitsmessumformer stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Ganz besonders dann, wenn aus dem Standardprogramm keine eindeutige Lösung für Ihre Messaufgabe hervorgeht.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

+49 2191 9672-0

info@ghm-group.de

www.ghm-group.de/condix

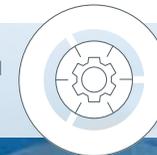


GHM Messtechnik GmbH | GHM GROUP – Martens
Tenter Weg 2–8 | 42897 Remscheid | GERMANY

Martens
Member of GHM GROUP

**Konduktiver Leitfähigkeits-
messumformer CONDIX.**
Digital. Kompakt. Kostengünstig.

INDUSTRIE-SENSOREN
MESSUMFORMER



INDUSTRIE 4.0

**DIGITALE
KOMMUNIKATION**



MODBUS® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Schneider Electric SE.



CONDIX. Einfach in Einrichtung und Anwendung.

Die universelle Modbus Schnittstelle erlaubt eine bequeme Konfiguration und Kalibrierung der Messumformer. Die Parametrierung vor der Feldinstallation kann per PC-Tool am Arbeitsplatz abgewickelt werden. Der Einbau erfolgt über Standardfittings.

Einsatzgebiete

Typische Einsatzfelder sind die Überwachung von Wasser-aufbereitungs-, Umkehrosmose- und Ionentauscher-anlagen sowie in der Meer- und Schwarzwasseraufberei-tung auf Schiffen, in Sickerwasserdeponien, Gaswäschern und viele weiteren Bereichen.



CONDIX 4213

CONDIX 4613

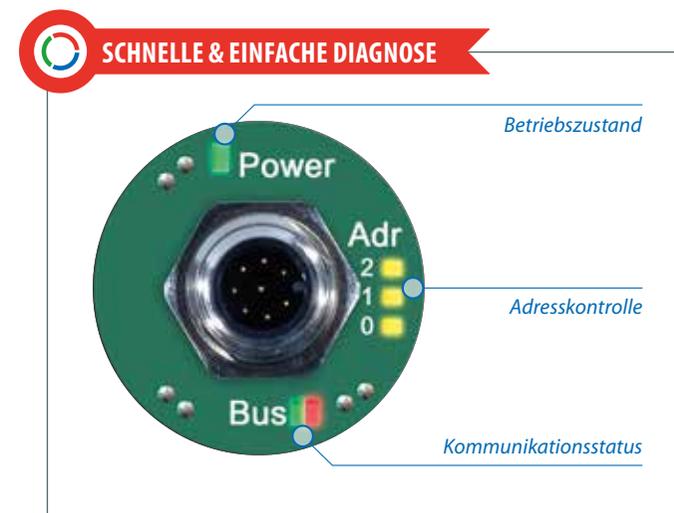
CONDIX 4623

Kostengünstig bei Installation, Wartung und Betrieb

Die Sensorik ist direkt und digital über die universelle Modbus Schnittstelle in die Feldbusebene eingebunden. So lassen sich mit einem einzigen Buskabel alle Ebenen bis zum übergeordneten System einbinden. Es kommen deutlich weniger Kabel zum Einsatz als bei der konventionellen Leit-fähigkeitsmessung, was den Installationsaufwand verrin-gert. Der Einbau erfolgt über Standardfittings oder mittels Rohrgewinde. Die Modbus-Schnittstelle erlaubt eine be-queme Konfiguration und Kalibrierung der Messumformer. Da die Skalierung und Parametrierung bereits im CONDIX hinterlegt ist, entfällt jeder weitere Anpassungsaufwand im übergeordneten System.

Prädiktive Wartung für minimale Stillstandzeiten

CONDIX bringt Industrie 4.0-Funktionen mit, die für eine intelligente Eigendiagnose, effiziente Wartung, weniger Stillstand und mehr Sensorstandzeit nützlich sind. Durch die Integration der umformenden Elektronik sowie der Implementierung einer digitalen Schnittstelle liefert



Kommunikationsanschluss

der Sensor neben den Messgrößen Leitfähigkeit und Temperatur auch Informationen über seinen Zustand, wie z. B. die interne Sensorspannung und weitere Geräteparameter.

Vorteile

- Kompakte All-in-One Lösung, robuste Technik in kompakter Bauform
- Der Messumformer ist im Sensor integriert und hat eine direkte Anbindung zur SPS
- Weniger Kabel, weniger Installationsaufwand
- Mit nur einem Buskabel lassen sich alle Ebenen bis zur SPS verbinden
- Die universelle Modbus Schnittstelle erlaubt eine bequeme Konfiguration und Kalibrierung des Messumformers
- 4-Elektroden-Messzelle: unempfindlich gegenüber Polarisierungseffekten und Verschmutzungen, dadurch längere Standzeiten
- Vorausschauende Wartung für weniger Stillstand